



2011



Eutropia

Mobility for an open Dialogue of Artistic Language

- EU Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 193.041 Euro (50 Prozent)
Gesamtvolumen: 386.082 Euro
Gesamtdauer: Juli 2011 – Juni 2013

Den Ausgangspunkt des europäischen Theaterprojekts *Eutropia - Mobility for an open Dialogue of Artistic Language* bildet eine Performance, die von Land zu Land reist und kontinuierlich weiterentwickelt wird. Im Rahmen des Projekts arbeiten etwa 250 junge Künstler aus neun verschiedenen Ländern Europas in einem offenen Dialog mit darstellenden, visuellen und audiovisuellen Künsten zusammen und tragen zur Schaffung einer neuen gemeinsamen expressiven Sprache bei, die auf den kulturellen und modernen Einflüssen jedes einzelnen beruht, wodurch eine Brücke zu traditioneller und zeitgenössischer Ästhetik geschaffen wird.

Den Start des Projekts bildet ein mehrwöchiges Künstlerresidenzprogramm in Dänemark. In einer kleinen Gruppe entwickeln zehn internationale junge Künstler eine Bühnenshow basierend auf der Erzählung „Der Turmbau zu Babel“, die darauf angelegt ist, auf ihrer Reise durch Europa zu wachsen und sich auf jeder Station zu verändern und zu erneuern. Ab Januar 2012 geht die Theaterproduktion durch die Partnerländer auf Tour. In zahlreichen Workshops und Austauschprogrammen in den Partnerländern Serbien, Deutschland, Belgien, Frankreich, Italien, Ungarn und Griechenland kommen junge internationale Künstler aus den verschiedensten kulturellen und sozialen Hintergründen zusammen, um die in Dänemark uraufgeführte Geschichte auseinanderzunehmen, neu zusammenzusetzen und auf die Bühne zu bringen. Dabei werden die jungen Künstler von professionellen Managern, Coaches und Künstlern unterstützt. Auf diese Weise wird eine professionelle Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Kunstformen, den verschiedenen Disziplinen und den unterschiedlichen kulturellen Einflüssen ermöglicht. Das Ergebnis ist eine kollektive Schaffung von künstlerischen und kulturellen Werken von hoher Qualität - eine multidisziplinäre Performance, die durch ihre Reise durch Europa neue Impulse bekommt, deren Horizont und Ausdruck erweitert wird. Zudem bietet sie eine Plattform, bei der Rock, Pop, Modern, Klassik, Tradition, Hip-Hop, Fusion, Jazz, Expressionismus, Realismus, Musik, Theater, Tanz und bildende Kunst zwanglos zusammenfließen. Den Höhepunkt des Projekts bildet eine abschließende Residenz mit Aufführung vor großem Publikum, die im April 2013 in Utrecht anlässlich des 300. Jahrestages des Friedens von Utrecht stattfindet.

Bildrechte: Aileen Wessely
24. Oktober 2012

KONTAKT

jfc Medienzentrum
Hansaring 84-86
50670 Köln (Nordrhein-Westfalen)

Tel 0221 / 130 56 15 0
Fax 0221 / 130 56 15 99

info@jfc.info
www.jfc.info

Projektkoordination

- [jfc Medienzentrum](#), Köln (DE)

Mitorganisatoren

[Associazione culturale Fabbrica Europa](#),
Florenz (IT)

[Performers House](#), Silkeborg (DK)

[RIF - Rock in Faches](#), Lille (FR)

[S.Mou.Th. Synergy of Music Theatre](#),
Larissa (GR)

[Stichting ROOTS & ROUTES](#), Amsterdam
(NL)

[SVI](#), Bajsa (RS)

[Sziget Cultural Management Ltd.](#), Budapest
(HU)

[Wereldculturencentrum Zuiderpershuis VZW](#),
Antwerpen (BE)

Weitere Informationen

rootsnroutes.eu/eutropia

